

## Biresin® S10 Oberflächenharz, bearbeitbar

### Anwendungsbereiche

- Oberflächenschicht für den Bau von Urmodellen, Lehren und Negativen
- Oberflächenschicht für andere Fertigungsmittel

### Produktvorteile

- weißes Oberflächenharz
- sehr gut streichbar
- dichte Oberfläche, mechanisch widerstandsfähig
- gute Kantenfestigkeit
- gut bearbeitbar, z. B. gut schleifbar

### Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Harz **Biresin® S10**, Epoxidharz, weiß, gefüllt
- Härter **Biresin® S10**, Amin, bernsteinfarben, ungefüllt

Verarbeitungsdaten		Harz	Härter
Einzelkomponenten		<b>Biresin® S10</b>	<b>Biresin® S10</b>
Viskosität, 23°C	mPas	~ 31.000	~ 4.400
Dichte, 23°C	g/ml	1,5	1,05
Mischungsverhältnis Harz zu Härter	in Gewichtsteilen	100	10
<b>Mischung</b>			
Mischviskosität, 23°C	mPas	~ 35.000	
Topfzeit, 200 g, RT	min	35	
Gelierzzeit, RT	min	60	
Entformzeit, RT	h	12 - 24	

### Physikalische Daten (ca. Werte)

Biresin® S10 Harz		mit Härter	Biresin® S10
Farbe			weiß
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,5
Shore-Härte	ISO 868	-	D 88
E-Modul	ISO 178	MPa	4.000*
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	63
Druckfestigkeit	ISO 604	MPa	96*
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²	7
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75C	°C	48

\* Werte nach Temperatur: 2 h / 80°C

### Verpackung

Arbeitspackungen	<b>Biresin® S10</b> , A+B Pack	6 x 0,4 kg netto Harz + 6 x 0,04 kg netto Härter im Karton
Einzelgebände	<b>Biresin® S10</b> Harz <b>Biresin® S10</b> Härter	20 kg; 5 kg netto 2,5 kg; 0,5 kg netto

## Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Harzkomponente sorgfältig homogenisiert werden.
- Das gründlich (mittels Rührstab oder langsam laufenden Rührer) gemischte Biresin® S10 wird mit einem flachen, kurzhaarigen Pinsel gleichmäßig dick, möglichst in einer Streichrichtung, so auf die sorgfältig mit Trennmittel behandelte Formoberfläche aufgetragen, dass keine Luftbläschen eingeschlossen werden.
- Innerhalb der Gelierzeit ist eine Kupplungsschicht zügig aufzubringen bzw. der weitere Hinterbau entsprechend vorzunehmen, um Haftungsprobleme auszuschließen.
- Eine bessere Beständigkeit der Oberflächenschicht gegen höhere Temperaturen, verschiedene Lösemittel und Wasserbelastung läßt sich durch Wärmebehandlung bzw. Temperung der entformten Teile, z. B. 2 h bei 80°C, erreichen. Dabei ist auf langsame Temperaturerhöhung und langsames Abkühlen zu achten.

## Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 24 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

## Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

## Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

## Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH  
Niederlassung Bad Urach  
Stuttgarter Str. 139  
D - 72574 Bad Urach  
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492  
Fax: +49 (0) 7125 940 401  
Email: [tooling@de.sika.com](mailto:tooling@de.sika.com)  
Internet: [www.sika.de](http://www.sika.de)

